



Schulberatungsservice ♦ Dipl.-Päd. Detlef Träbert
Solinger Str. 21 ♦ 51145 Köln
Tel.: 0 22 03 / 9 24 55 44, Fax: 9 24 55 45
E-Mail: traebert@schubs.info
Internet: www.schubs.info

Vortragsveranstaltungen, Lesungen und Workshops für Eltern von Schülern

Stand: August 2018

Hinweise:

- Die **Kosten einer Veranstaltung** werden immer individuell kalkuliert, da sie von den jeweiligen besonderen Umständen abhängig sind. Im Regelfall betragen sie – je nach Veranstalter und Reiseaufwand – zwischen € 500,- und € 1.500,- inkl. Fahrtkosten, Übernachtung und Mehrwert-Steuer. Auf Anfrage erhalten Sie ein konkretes unverbindliches Angebot. Genaueres dazu sowie Rabattmöglichkeiten und Finanzierungstipps enthält das „**Info Elternveranstaltungen**“, das Sie anfordern oder von der Website herunterladen können.
- Die **Durchführungsform** kann verändert werden: Außer frontalen Vorträgen sind halb- oder ganztägige Workshops sowie Kurse oder Wochenendveranstaltungen zu vielen Themen machbar.
- Bitte fordern Sie bei Interesse die jeweils aktuelle **Terminübersicht** des *Schubs*[®] - Schulberatungsservice' an oder laden Sie sie aus der Internetrubrik „Infos/Download“ herunter.
- Zu einigen Themen gibt es **Broschüren** und **Bücher** von Detlef Träbert. Bitte fordern Sie bei Bedarf den „Wunschzettel“ des *Schubs*[®] - Schulberatungsservice an; er ist gleichfalls auf der Website zu finden.

Elternvorträge zu Schulthemen

(Weitere Themen sind nach Absprache möglich)

1. Kinder, Eltern, Lehrer - gemeinsam den Weg in die Zukunft ebnen

Zwei von drei Eltern sehen die Bildungschancen an deutschen Schulen als „gerecht verteilt“ an (JAKO-O Bildungsstudie 2017). Für diese positive Einschätzung ist vor allem die gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Lehrkräften verantwortlich. Was bedeutet das konkret? Darüber spricht Buchautor und Diplom-Pädagoge Detlef Träbert bei uns. Er zeigt nicht nur auf, wie Schule zu dem geworden ist, was wir heute kennen. Er verdeutlicht auch, was die Zukunft von unseren Kindern verlangen wird und wie Eltern ihnen am wirksamsten helfen können, sich gute Bildungschancen zu sichern. Träbert ist bekannt für seinen humorvollen Vortragsstil und steht für Nachfragen und Diskussion gerne zur Verfügung.

2. Rechtschreibtraining mit der Schubs®-Methode

Immer wieder ist in den Medien von der „Rechtschreibkaterstrolche“ die Rede. Gibt es sie wirklich? Brauchen wir eine Abkehr von modernen und ein Zurück zu „bewährten“ Unterrichtsmethoden? Ist es schädlich, wenn Kinder anfangs schreiben, wie sie es hören?

Schulexperte Detlef Träbert rückt die Tatsachen zurecht und stellt seine „Schubs®-Methode“ vor. Sie umfasst ein Rechtschreibtraining mit allen Sinnen sowie ein ganzheitliches Übungskonzept für zu Hause, mit dem sogar rechtschreibschwache Kinder deutliche Fortschritte erzielen. Selbst die Neigung zu Flüchtighkeitsfehlern kann damit überwunden werden. So macht das Rechtschreibtraining sogar Spaß!

Das Buch zum Vortrag von Detlef Träbert: Rechtschreibtraining mit der Schubs®-Methode, Dreieich (MEDU Verlag) 2017, 152 S., € 12,95

3. Das 1x1 des Schulerfolgs

Was müssen Kinder können und Eltern wissen, damit der Schulbesuch erfolgreich verläuft?

Detlef Träbert gibt Eltern in seinem Vortrag zahlreiche Tipps für das Lernen ohne Stress, für ein gutes Miteinander aller Kinder und für Hausaufgaben auf sinnvolle Art. Und er sagt, was Eltern für den Schulerfolg ihrer Kinder tun können. Sie müssen gar nicht perfekt sein. Aber wer Kindern einen verlässlichen Rahmen bietet, verbessert ihre Chancen auf Schulerfolg und Lebensglück maßgeblich. Im Vortrag zum gleichnamigen Buch des Referenten kommen alle wesentlichen Fragen zur Sprache.

Das Buch zum Vortrag von Detlef Träbert: Das 1x1 des Schulerfolgs, Weinheim (Beltz) 2016, 188 S., € 14,95 (auch als E-Book erhältlich!)

4. Kinder heute: „Generation Stress“

Zeit ist für uns alle knapp. Wirklich? Gab es nicht vor 50 Jahren längere Arbeitszeiten für alle und weniger Hilfsmittel für den Haushalt als heute? Tatsächlich machen wir uns selbst arm an Zeit, und unsere Kinder schauen sich ihre Gewohnheiten bei uns Erwachsenen ab. Hinzu kommt der Einfluss der modernen Medien – Stress pur!

Geschicktes Umgehen mit der Zeit jedoch hilft, alle Pflichten schneller erledigt zu bekommen. Gleichzeitig führt Zeitplanung zu größerer Lebensqualität und geringerem Stress. Wie Eltern ihren Kindern solche Grundsätze beibringen können, zeigt Detlef Träbert in seinem Vortrag auf. Der erfahrene Schulberater und viel gelesene Autor vermittelt Zeitmanagement auf seine bekannt humorvoll-unterhaltsame Weise.

5. „Frau Müller, wir müssen reden!“ – So gelingt Kommunikation in der Schule

Nicht erst seit „Frau Müller muss weg!“ wissen wir: Möglichkeiten für Konflikte gibt es in der Schule zuhauf. Falsch verstandene Erwartungen, Missverständnisse oder Sorgen ums Kind führen immer wieder zu kontroversen Auseinandersetzungen. Wie können Eltern und Lehrer/-innen so miteinander reden, dass sie sich verständlich machen, ohne dass es zu Verletzungen kommt?

Detlef Träbert, erfahrener Schulberater und Autor, zeigt im Vortrag auf, wie Kommunikation in der Schule gelingt. Das trägt nicht nur zu einem besseren Klima bei, sondern auch zum Schulerfolg unserer Kinder.

6. Helikopter-Eltern fahren auch bloß Auto –

Vergnügliche Tipps für die bestmögliche Förderung von Kindern und Jugendlichen

Nachdem in den Medien lange genug geklagt wurde, Eltern würden ihre Erziehungsaufgabe vernachlässigen, hat man nun die überfürsorglichen „Helikopter-Eltern“ entdeckt. Dabei wollen Eltern doch nur das Beste für ihr Kind – aber wie erreichen Sie das?

Wie lässt sich die Lernentwicklung unterstützen? Wie viel Hilfe tut gut, ohne die Selbstständigkeit zu beschädigen? Wie können wir Ausdauer, Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz stärken? Welche Folgen eigenen Fehlverhaltens sind für Kinder und Jugendliche zumutbar?

Der sehr unterhaltsame Vortrag gibt viele Tipps für das Wohlbefinden und den Schulerfolg unserer Kinder.

7. Schulstress vermeiden – Mit Gelassenheit zum Schulerfolg

Wussten Sie eigentlich, dass das Wort „Schule“ ursprünglich „Muße“ bedeutet? Muße ist „geistige Arbeit“ und hat einen Todfeind: den Stress. Starker (Dis-) Stress blockiert das Denken und die kreative Problemlösung. Ein stressarmes Lernklima ist also notwendige Voraussetzung für Schulerfolg. Wer oder was aber macht den Stress im Zusammenhang mit Schule? Da ist zum einen das Schulsystem selbst. Schüler nennen gelegentlich auch Lehrer als Stressfaktor. Aber sehr viel Schulstress ist „hausgemacht“, von Erwartungsdruck bis Hausaufgabenstress, von (Über-) Förderung bis Freizeitstress.

Detlef Träbert, bekannter Autor und als Vortragsreferent bundesweit gefragt, gibt an diesem Abend viele Tipps für entspanntes Lernen und ein mußevolles Schulklima.

8. Kinder brauchen Strukturen – Wie wir soziale und emotionale Intelligenz fördern

Kinder sind Menschen, die ihren Weg suchen. Dabei sind sie manchmal ungeduldig, halten Frustrationen schlecht aus oder geraten in Konflikte mit Anderen. Wie können wir ihnen helfen, glücklicher, ausgeglichener und erfolgreicher zu werden?

Kinder brauchen Strukturen, die ihnen im Alltag Orientierung bieten. Schulberater und Buchautor Detlef Träbert gibt im Vortrag zahlreiche Tipps dafür. Er zeigt auf, wie soziale und emotionale Intelligenz mit dem Schulerfolg zusammenhängen und wie Kinder ihren Alltag in Familie und Schule, beim Lernen und Verhalten besser bewältigen können.

9. Mehr Freude am Lernen – So motivieren Sie Ihr Kind

Sie wünschen sich, dass Ihr Kind mit Freude in die Schule geht, selbstständig Hausaufgaben macht und bereitwillig lernt? Sie möchten, dass es mehr Anstrengungsbereitschaft zeigt und nicht so oft ausflippt, wenn es beim Lernen nicht gleich klappt? Oder vermuten Sie gar „Faulheit“? Vielleicht sagt auch die Lehrerin: „Er könnte, wenn er nur wollte.“ Doch wenn die Motivation fehlt, kann man nicht wollen.

Der Vortrag zeigt auf, was „Leistungsmotivation“ ist und wie Eltern und Lehrkräfte die Anstrengungsbereitschaft von Kindern stärken können. Außerdem vermittelt er jede Menge praktischer Lerntipps, die sofort umgesetzt werden können.

Das Buch zum Vortrag von Detlef Träbert: Mehr Freude am Lernen! So motivieren Sie Ihr Kind, Dreieich (MEDU Verlag) 2016, 148 S., € 12,95

10. Hausaufgaben = „Hausfriedensbruch“ ? - Hausaufgaben stressfrei und sinnvoll gestalten

Vortrag von Detlef Träbert auch auf DVD erhältlich: www.traebert-materialien.de

Hausaufgaben stellen häufig ein Konfliktfeld dar und belasten den Schulalltag für Kinder, Eltern und Lehrkräfte. Oft beeinträchtigen Trödeln, Konzentrationsmängel und Unselbstständigkeit das Familienklima und führen zu Streit und Ärger. Aber auch in der Schule sind die Hausaufgaben nicht selten ein Konfliktthema.

- Wie können Schüler Hausaufgaben effektiv und mit Gewinn für das Lernen organisieren?
- Sollen Eltern bei den Hausaufgaben helfen, und wenn ja, wie?
- Wie können Hausaufgaben sinnvoll vorbereitet, gestellt und kontrolliert werden?

Der Vortrag von Schulberater und Autor Detlef Träbert zeigt ebenso informativ wie unterhaltsam Wege zu einer sinnvolleren Hausaufgabenpraxis in Elternhaus und Schule auf.

11. Starke Eltern – erfolgreiche Schüler

Alternativtitel: Schulisch erfolgreich, selbstbewusst und glücklich – Was Kinder dafür brauchen

Alle Eltern möchten, dass ihre Kinder nicht nur gerne in die Schule gehen, sondern dort und auch später im Leben erfolgreich, selbstbewusst und glücklich sind.

Detlef Träbert gibt in seinem Vortrag zahlreiche Tipps für den Erziehungsalltag mit Schulkindern und zeigt auf seine bekannt humorvolle Art, was Eltern für dieses Ziel tun können. Sie müssen gar nicht perfekt sein. Aber wer einen guten, verlässlichen Rahmen bietet, verbessert die Chancen seiner Kinder auf erfolgreiches Lernen maßgeblich.

Hausaufgaben, Frustrationstoleranz, Konzentration, Motivation – alles Wesentliche kommt zur Sprache.

12. Die Förderfalle – So werden Kinder leistungsbereit und glücklich

Alle Eltern möchten, dass ihre Kinder später erfolgreich sind. Aber wenn die Kinder schließlich Jugendliche sind, empfinden nur 11 Prozent der Eltern sie als anstrengungsbereit – wie passt das zusammen? Was heißt Anstrengungsbereitschaft und wie entsteht sie? Wie können Eltern sie von klein auf fördern, ohne ihrem Kind seine glückliche Kindheit zu rauben?

Der ebenso unterhaltsame wie informative Vortrag zeigt auf, wie Eltern die „Förderfalle“ vermeiden und was Kinder brauchen, um sich zu leistungsbereiten und glücklichen Persönlichkeiten zu entwickeln.

13. Disziplin, Respekt und gute Noten

Die Klagen über mangelnde Disziplin und zu wenig Respekt bei den Kindern und Jugendlichen von heute sind groß. Kann oder soll es wieder so werden „wie früher“? Disziplin und Respekt sind wichtig, aber vor allem als Selbstdisziplin aus Einsicht und Respekt auf Gegenseitigkeit. Dann sind sie sogar wesentliche Faktoren für den Schulerfolg.

Der Vortrag zeigt auf, was für das Erziehen in diesem Sinne wichtig ist:

- Kindern und Jugendlichen Orientierung bieten,
- sinnvoller Umgang mit Regeln,
- Rituale in den Alltag einbeziehen sowie
- Motivation und Konzentration stärken.

Das Buch zum Vortrag von Detlef Träbert: Disziplin, Respekt und gute Noten, Weinheim (Beltz) 2012, 237 S., € 14,95

14. „Jetzt konzentrier' dich endlich mal!“ - Konzentrationsförderung in Elternhaus und Schule

„Nun pass' aber mal auf!“ – „Gestern hast du es doch noch gekonnt!“ – „Mein Gott, jetzt konzentrier' dich doch endlich mal!“ Rund 40 Prozent aller Grundschul Kinder haben Schwierigkeiten mit der Konzentration, schätzen die Lehrerinnen. Woher kommt das? Vor allem aber: Was lässt sich dagegen tun?

Schulberater und Autor Detlef Träbert zeigt gangbare Wege zu besserer Konzentration. Er gibt praktische Tipps für Hausaufgaben und Lernen wie auch für den Unterrichtsalltag, die sofort umgesetzt werden können. Das Ziel: Entlastung, besseres Wohlbefinden und größerer Schulerfolg.

Detlef Träbert: Was tun? So lernt mein Kind ganz konzentriert, 6. Aufl., Hamburg (AOL) 2014, 80 S., nur noch beim Autor und nur noch € 7,-

15. Motivation und Konzentration – die Schlüssel zum Schulerfolg

Motivation und Konzentration sind die Schlüssel, um sich in der Schule wohl zu fühlen und gute Noten zu erreichen. Selbst Hochbegabung führt nicht zum Schulerfolg ohne diese beiden Faktoren.

Wie Anstrengungsbereitschaft, Motivation und Konzentration von Schülerinnen und Schülern gestärkt werden können, zeigt Diplom-Pädagoge Detlef Träbert auf ebenso informative wie unterhaltsame Weise auf. Der bekannte Schulberater und erfolgreiche Buchautor wird in seinem Vortrag viele hilfreiche Tipps vermitteln, die sofort umgesetzt werden können.

16. Zappelphilipp und Hans-quack-in-die-Luft in der Schule

ADHS – Aufmerksamkeitsstörungen mit, aber auch ohne Hyperaktivität – eine „Modediagnose“? Dieses Syndrom hat mit einer Stoffwechselstörung im Frontalhirn zu tun. Der Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern (nicht nur) in Bezug auf Schule und Lernen erfordert eine gute Bindung zum Kind auf der Basis von Liebe, Klarheit und Konsequenz.

Buchautor und Schulberater Detlef Träbert gibt in seinem Vortrag auf humorvolle Weise viele Tipps, wie wir den Kindern mit Wissen, Verständnis für ihre Probleme und pädagogischem Geschick bei der Gestaltung erfolgreicher Lernprozesse helfen können.

17. Wenn es mit dem Lernen nicht klappt

Das Auftreten von Teilleistungsstörungen scheint zugenommen zu haben: Legasthenie (= Lese-Rechtschreib-Schwäche), Dyskalkulie (= Rechenschwäche) sowie AD(H)S (= Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit oder auch ohne Hyperaktivität) betreffen insgesamt mindestens 15 % eines jeden Jahrgangs. Darüber hinaus klagen viele Eltern, Lehrkräfte und sogar die Schüler selbst über Konzentrations- und Motivationsprobleme.

Was sind die Ursachen für solche Lernprobleme? Und wie können Eltern und Lehrkräfte helfen? Schulberater und Autor Detlef Träbert gibt in seinem Vortrag zahlreiche Tipps und Hilfen, die sofort im Lernalltag umgesetzt werden können.

Jochen Klein, Detlef Träbert: Wenn es mit dem Lernen nicht klappt. Schluss mit Schulproblemen und Familienstress, Weinheim (Beltz) 2009, 237 S., € 14,95

18. Bewegte Kinder lernen besser

Eltern und Lehrkräfte klagen über zunehmende Konzentrationsprobleme bei Schulkindern. Gleichzeitig berichtet die Forschung von Übergewicht und zurückgehender körperlicher Fitness bei ihnen. Es gibt einen Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegung: Bewegte Kinder lernen besser! Der Vortrag erklärt diesen Zusammenhang und gibt Eltern eine Menge Tipps,

- wie körperliche Fitness das Lernen beeinflusst,
- wie Bewegung bei den Hausaufgaben möglich ist,
- wie man Rechtschreiben, Vokabeln oder Sachwissen auf bewegte Weise effektiver lernt.

19. Selber tun macht tüchtig! – So fördern wir die Selbstständigkeit unserer Kinder

Nur wer hinfällt, kann lernen, selber wieder aufzustehen. Nur wer selber denkt, wird schlau. Nur wer selbst auf seinen zwei Beinen zu stehen vermag, ist selbstständig.

Was so logisch klingt, fällt im Alltag mit unseren Kindern oft genug schwer. Schließlich möchten wir, dass es ihnen gut geht. Darum nehmen wir ihnen gerne ab, was mühsam und schwierig zu sein scheint, und helfen ihnen bei der Lösung ihrer Probleme. Aber Selbstständigkeit setzt Selbsttätigkeit voraus. Eigenes Tun bildet die Basis für Selbstwert, Persönlichkeit und Motivation.

Schulberater und Buchautor Detlef Träbert gibt in seinem Vortrag viele praktische Tipps dafür, wie Eltern und Lehrer/innen die Selbstständigkeit von Schulkindern fördern können.

Lesungen:

a) „Das 1x1 des Schulerfolgs“

Detlef Träbert liest verschiedene seiner Texte aus dem gleichnamigen Buch, das 2016 bei Beltz erschienen ist. Was sollten Eltern wissen und Kinder können, um in der Schule erfolgreich zu sein? Es geht um Stress in der Schule, ungerechte Noten, Schülermobbing, Elterntaxi, Lern- und Hausaufgabentipps, die nützliche Rolle von Fehlern u.v.m. Und natürlich können Fragen gestellt werden, die der erfahrene Schulberater gerne beantwortet.

b) Kleine Schubse für den Erziehungsalltag

*Lesung mit Gespräch aus „Kleine Schubse – große Wirkung. 99 Tipps für den Erziehungsalltag“, 3., akt. Aufl., MEDU Verlag, Dreieich 2015
(Die Textauswahl wird auf die Zielgruppe abgestimmt: Eltern von Vorschulkindern oder Grundschulleitern oder Eltern „in der Pubertät“ – oder gemischt)*

Zeit, Verständnis, Aufmerksamkeit und Klarheit – was brauchen Kinder mehr? Dennoch ist es für Eltern heutzutage nicht immer leicht, diese Grundsätze im Erziehungsalltag bei Zeitnot und Stress durchzuhalten. Hier helfen die kleinen Schubse.

Detlef Träbert gibt Eltern Anstöße für ein harmonischeres Familienleben. Gutes Benehmen, Entwicklung, Lernen, Hausaufgaben – kaum ein Stichwort aus dem Alltag mit Kindern wird in seinem Buch ausgelassen. Die unterhaltsame Veranstaltung bietet amüsante Geschichten und viele praktische Erziehungstipps.

Konzertlesung:

„Es ist normal, dass keiner normal ist“ –

**Heitere und nachdenkliche Texte zum Thema „Eine Schule für alle“
in „be-Swing-tem“ musikalischen Rahmen**

Jeder Mensch ist anders. Eine „Schule für alle“ versucht, dieser Tatsache gerecht zu werden - das ist **der Grundgedanke von Inklusion**.

Mit Aphorismen und Kurzprosa, Satiren und Glossen, Sachtexten und Lyrik skizziert **Detlef Träbert**, begleitet von Herbert Schirmer und seiner Band „Pint of Jazz“, die Vision einer „Schule für alle“ als Voraussetzung für ein humanes Miteinander und mehr Bildungsgerechtigkeit.

*(Den Zusammchnitt einer solchen Konzertlesung können Sie auf youtube anschauen:
<https://www.youtube.com/watch?v=rejokUhtxcl>)*

Workshops zu Schulthemen:

Das englische Wort „Workshop“ bedeutet so viel wie „Werkstatt“. Damit werden schnell die Unterschiede zu Vortragsveranstaltungen deutlich:

- In einer Werkstatt geht es um „Handwerk“, bei Träbert-Workshops um das Handwerk des Erziehens von und Umgehens mit Schulkindern sowie des Umgangs mit der Schule.
- Handwerkliche Fähigkeiten erwirbt man nicht durch passives Zuhören, sondern indem man selber in Form von Diskussionen und Übungen mitarbeitet.
- Es geht kommunikativ zu, es gibt viel Austausch und Miteinander.
- Die Teilnehmerzahl ist (in der Regel auf 20 Personen) begrenzt, damit Kommunikation und Übungen für jeden Teilnehmer auch effektiv sein können.

Ein Eltern-Workshop dauert in der Regel drei Zeitstunden, kann aber je nach Thema und Veranstalterwunsch auch umfangreicher angesetzt werden.

Meistens werden *Schubs*[®]-Workshops als vertiefende Ergänzung zu einer abendlichen Vortragsveranstaltung hinzugebucht. Der Workshop ist dann der zweite Teil eines „Doppelpacks“ und findet am folgenden Vormittag von 9.00 – 12.00 Uhr statt. In diesem Fall erhält der Veranstalter einen Rabatt auf das Vortragshonorar (vgl. „Information zur Organisation und Finanzierung von Elternveranstaltungen mit Detlef Träbert“, S. 3 unten und 6 oben). Die Workshop-Teilnehmer zahlen eine Gebühr von € 25,- (Elternpaare: € 35,-) und bekommen eine Teilnahmebestätigung mit Quittung.

Gelegentlich wird ein Workshop aber auch als eigenständige Veranstaltung gebucht. Dann betragen die Kosten für drei Stunden in der Regel € 500,- (für einen ganzen Seminartag: 800,-) zzgl. Reisespesen und 19 % MwSt., unabhängig von der Teilnehmerzahl.

Die folgenden Themenvorschläge sind Beispiele. Je nach Veranstalterwunsch können Themen variiert oder auch ein ganz anderes Thema vereinbart werden. Bei Interesse wenden Sie sich einfach an Detlef Träbert; er berät Sie gerne in allen inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen rund um Elternveranstaltungen.

1) Rechtschreibung schwach? – So kann man sinnvoll üben

Eltern wissen, welch hohen Stellenwert das Rechtschreiben in unserem Schulsystem besitzt. Darum üben sie häufig mit ihren Kindern - meistens in Form von Diktaten. Doch die sind zum Üben der Rechtschreibung nur sehr eingeschränkt nützlich.

Im Workshop üben Eltern die erfolgreiche und bewährte „*Schubs*[®]“-Methode ein, die auch für rechtschreibschwache Kinder deutliche Leistungsverbesserungen bringt. Sie lernen dabei,

- wie das Üben Erfolge bringt und Spaß macht,
- wie man Flüchtigkeitsfehler und Konzentrationsmängel vermeidet,
- wie falsch geschriebene Wörter sinnvoll bearbeitet
- und wie Rechtschreibfehler systematisch ausgemerzt werden.

2) „Jetzt konzentrier' dich endlich mal!“ - So fördern Eltern die Konzentration

Konzentrationschwierigkeiten stehen mit an erster Stelle, wenn Eltern über das Lernverhalten ihrer Kinder klagen. Sie führen schnell zu Ermahnungen, die jedoch nichts nützen, zu Ungeduld und Streit. Was lässt sich dagegen tun?

Stichworte aus dem Workshop sind:

- Ursachen für Konzentrationsprobleme
- Hilfen zur Konzentrationsförderung bei den Hausaufgaben
- Bewegungs- und Entspannungsübungen
- Hilfen gegen Flüchtigkeitsfehler

3) Motivation und Konzentration – die Schlüssel zum Schulerfolg

Um sich in der Schule wohl zu fühlen und gute Noten zu erreichen, sind Motivation und Konzentration besonders bedeutsam. Selbst Hochbegabung führt nicht zum Schulerfolg ohne diese beiden Faktoren.

Der bekannte Schulberater und Buchautor Detlef Träbert wird den Teilnehmer/-innen im Workshop viele hilfreiche Tipps vermitteln, die sofort umgesetzt werden können:

- Wie sich Anstrengungsbereitschaft und Motivation steigern lassen
- Wie Lernorganisation das kontinuierliche häusliche Lernen stützt
- Wie die Konzentrationsleistung optimiert werden kann
- Wie der „innere Schweinehund“ mit Selbstinstruktionen dressiert wird

4) „Hausaufgaben = Hausfriedensbruch?“ - Hausaufgaben stressfrei und sinnvoll gestalten

Hausaufgaben stellen häufig ein **Konfliktfeld** dar, bedeuten in zahlreichen Familien täglich „**Hausfriedensbruch**“ und belasten den Schulalltag für Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräfte. Im Workshop wird u.a. Fragen nachgegangen wie:

- Wie können Eltern mehr Gelassenheit im Umgang mit Hausaufgaben aufbringen?
- Sollen Eltern bei den Hausaufgaben helfen, und wenn ja, wie?
- Wie kann man das Trödeln überwinden?
- Welche Arbeitstechniken helfen, die Hausaufgaben effizient zu machen?

Der Workshop zeigt **Wege zu einer sinnvolleren Hausaufgabenpraxis** auf.

5) „Zappelphilipp und Hans-guck-in-die-Luft als Schulkind“ -

Wie Eltern (und Lehrer/-innen) aufmerksamkeitsgestörten Kindern helfen können

ADD/H, ADS, MCD, HKS, POS - viele Abkürzungen und Begriffe bezeichnen das Problem der „Aufmerksamkeitsstörung mit bzw. ohne Hyperaktivität“. Seine Leitsymptome sind eine verkürzte Aufmerksamkeitsspanne, kognitive Impulsivität (die sich u.a. in vielen Flüchtigkeitsfehlern zeigt) sowie entweder übermäßige Zappeligkeit (Hyper-) oder häufiges Tagträumen (Hypoaktivität). Wer aufmerksamkeitsgestörten Kindern in Bezug auf Lernen und Verhalten helfen will, braucht einen fachlichen Hintergrund. Der Workshop vermittelt

- Grundwissen über das Syndrom,
- Verständnis für die Probleme dieser Kinder,
- methodische Tipps für Hausaufgaben, Lernen und Selbstorganisation,
- ein Training gegen Flüchtigkeitsfehler sowie
- Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.